GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT–TRAINING IM FRÜHLINGSSEMESTER 2006

ALLGEMEINES THEMA: DIE WESENTLICHE ZUSAMMENSETZUNG DES BAUS GOTTES KENNEN UND ERFAHREN

Botschaft drei

Christus als der Same des Lebens, als der Same Davids, in uns hineingesät, um in uns für Gottes Bau zu wachsen

Schriftlesung: 2. Sam. 7:12–14a; Mk. 4:11–20, 26–27; 1.Kor. 3:9; 2.Kor. 3:6

I. Das wesentliche Element der ganzen Lehre der ewigen Ökonomie Gottes besteht darin, dass der Dreieine Gott in der Menschlichkeit, der wunderbare Christus als der Geist des verherrlichten Jesus, als der Same des Lebens, als der Same Davids, in Gottes erwähltes Volk hineingesät wird, damit Er in ihnen wachsen, in ihnen leben, Sich in ihnen entwickeln und von ihrem Inneren als dem Ackerfeld Gottes zum Ausdruck kommen kann, und zwar für den Aufbau der Gemeinde als das Haus Gottes und als das Königreich Gottes– 2.Sam. 7:12–14a; Mt. 16:18; Mk. 4:11–20, 26–27; 1.Kor. 3:9; vgl. 3.Mose 19:19; 5.Mose 22:9:

A. Das wesentliche Element des neuen Bundes ist der Dreieine Gott in der Menschlichkeit, der verherrlichte Gott-Mensch als der Leben gebende Geist, als der Same des Lebens, der dem erwählten und erlösten Volk Gottes dargereicht wird – Mk. 4:3; Apg. 6:4; 2.Kor. 3:6; Offb. 14:4.

B. Christi Menschlichkeit wurde durch Seine Fleischwerdung zu einer Schale, um das Feuer des göttlichen Lebens mit der Herrlichkeit Seiner Göttlichkeit zu verbergen – Joh. 12:23–24, 31–32.

C. Sein physischer Tod befreite das Feuer Seines göttlichen Lebens, um die Triebkraft des geistlichen Lebens der Gläubigen in Auferstehung zu sein; der auferstehende Dreieine Gott als der siebenfach verstärkte Geist bewohnt die Gläubigen als ihr göttliches und mystisches Feuer, um sie zu reinigen, sie zu versorgen und ihr innewohnender Kraftstoff für die Ausführung der Ökonomie Gottes zu sein, um Christus als den Samen des Lebens auszubreiten – Lk. 12:49–50; Offb. 4:5; 5:6; 2.Mose 3:2, 14–15; Sach. 3:9; 4:10; 2.Chr. 16:9a; vgl. 1.Mose 17:1.

II. Der wunderbare Christus ist der Same Davids für Gottes Austeilung Seiner Selbst in die Gläubigen hinein für die Erfüllung Seiner Ökonomie:

A. Als der Same Davids, als der Nachkomme Davids, ist Christus das Sich-Ausdehnen Jehovas, der Spross Jehovas, eine neue Entwicklung von Jehova Gott, damit Sich der Dreieine Gott in Seiner Göttlichkeit in die Menschlichkeit hinein ausdehnen kann; das Sich-Ausdehnen Jehovas ist völlig eine Sache des Geistes – Jes. 4:2; 11:1–2; Gal. 5:25; 6:17–18; Phil. 1:19–21a; Eph. 4:1–4.

B. Der auferstandene Christus als der Leben gebende Geist ist Gottes sichere Gnaden, deren Zentrum und Wirklichkeit Christus ist, die dem David durch seinen Nachkommen Maria, der Mutter Christi (Mt. 1:16), erwiesen wurden, und zwar für die Austeilung von Gott Selbst in alle an Christus Gläubigen hinein in Seiner Auferstehung – Apg. 13:32–35; Jes. 55:3–4.

© 2006 Living Stream Ministry

C. Die sicheren Gnaden, die David erwiesen wurden, sind Christus als der Leben gebende Geist, der unser geistlicher Trank, unsere geistliche Nahrung, unser himmlischer Regen und unser himmlischer Schnee ist, damit wir Seine Trinker, Seine Esser und Seine Sämänner sein können – V. 1–13.

D. Der böse Zustand der Boshaften ist, dass sie nicht zum Herrn kommen, um den Herrn zu essen und zu genießen; sie tun viele Dinge, doch sie berühren nicht den Herrn, um Ihn zu nehmen, Ihn zu empfangen, Ihn zu schmecken und Ihn zu genießen; in den Augen Gottes ist nichts boshafter als dies – V. 7; 57:20.

E. Der auferstandene Christus als der Same Davids ist der Fürst, der König, in Seiner Menschlichkeit, so dass wir an Seinem Königtum teilhaben und im göttlichen Leben für Gottes Verwaltung herrschen können, indem wir die Überfülle der Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit empfangen – 2.Sam. 7:12–14a; Apg. 5:30–31; Offb. 17:14; Röm. 5:17.

III. Für das Wachstum des Samens des Lebens in uns brauchen wir eine frische, aktuelle, tägliche Hingabe unseres menschlichen Geistes, unseres menschlichen Herzens und unseres sterblichen Körpers an Ihn, damit der göttliche Same des Lebens in uns mit der vollen Versorgung aller menschlichen Nährstoffe unseres inneren Seins wachsen kann, damit Christus in unserem sterblichen Leib groß gemacht wird und wir für den Aufbau des Leibes Christi vom Leben verschlungen werden – Mt. 5:3, 8; Spr. 4:23; 20:9; 22:11; Phil. 1:20; Kol. 2:19:

A. Wir müssen uns Zeit nehmen, um Gott in uns aufzunehmen, damit wir mit dem Wachstum Gottes für den Aufbau der Gemeinde als das Haus Gottes und als das Königreich Gottes wachsen können – V. 19; Jes. 50:4–5; Mk. 1:35; vgl. Lk. 8:13.

B. Diejenigen, die dem Herrn dienen, müssen sehen, dass ihr Dienst seinen Ursprung in Gott haben muss:

1. „Wer um Gottes willen nicht aufhören kann zu arbeiten, kann nicht um Gottes willen arbeiten" – M. E. Barber.
2. Obwohl David die Gelegenheit hatte, den Bedarf sah und die Fähigkeit hatte, den Tempel für Gott zu bauen, hielt er inne, als Gottes Wort zu ihm kam – 2.Sam. 7:18, 25, 27; vgl. Lk. 1:38.
3. Davids Anhalten errichtete ein zweifaches Zeugnis im Universum: erstens sollte alles Werk in diesem Universum von Gott kommen und nicht vom Menschen; zweitens ist das, was zählt, das, was Gott für den Menschen tut, und nicht das, was der Mensch für Gott tut. – Röm. 11:36; vgl. 4.Mose 18:1.
4. Der Erbauer des Tempels und das Grundstück des Tempels kamen beide daraus hervor, dass dem David seine Sünden vergeben wurden, aus dem, was Gott für David tat – 2.Sam. 12:24–25; 24:1–10, 18–25; 1.Chr. 21:18; 2.Chr. 3:1; Ps. 51.
5. Wir müssen Gott zu uns sprechen lassen, Ihn uns gebieten lassen, und dann müssen wir mit Ihm zusammenarbeiten, weil wir Ihn fürchten und Ihn lieben – 2.Mose 21:1–6; Ps. 86:11; 1.Kor. 2:9.

C. Wir müssen in unseren Geist hineingestärkt werden, damit wir Gott in und mit unserem Geist und mit Christus als unserer Wahrhaftigkeit anbeten, damit Christus Seine Wohnung in unserem Herz machen kann – Eph. 3:16–19; Joh. 4:23–24.

D. Unser Herz muss untadelig in Heiligkeit befestigt werden; wir müssen den Herrn bitten, unser Herz in die Liebe Gottes und in das Ausharren Christi zu führen; und wir müssen unser Herz behandeln, damit es die gute Erde sein

© 2006 Living Stream Ministry

kann, in der Christus auf eine ungehinderte Weise wachsen kann – 1.Thess. 3:13; 2.Thess. 3:5; Mt. 13:8.

E. Wir müssen anderen durch den innewohnenden Christus als unser vergebendes Leben von Herzen vergeben und es Ihm erlauben, für die Wirklichkeit des Königreichs in uns zu herrschen, und wir müssen anderen durch den innewohnenden Christus als unseren schlichtenden Frieden von Herzen vergeben und es Ihm erlauben, für den einen neuen Menschen in uns den Vorsitz zu führen; wir müssen andere befreien, indem wir ihnen vergeben, damit wir befreit werden können und uns von Gott vergeben wird, und zwar für die Freiheit des Wachstums des Samens Gottes in uns – 6:15; 18:35; Kol. 3:12–15; Lk. 6:37.

F. Wir müssen unsere materiellen Besitztümer im Geheimen für das Säen und die Ausbreitung des Samens des Lebens geben, unsere materielle Versorgung der Gemeinde Gottes, den bedürftigen Heiligen Gottes, den vollzeitig Dienenden Gottes und den armen Menschen in der Liebe Gottes und mit der Freundlichkeit Gottes für das Evangelium Gottes geben – V. 38; 1.Kor. 16:1–2; Mt. 6:1–4, 19–21; 19:21; Apg. 11:29; Röm. 15:26; Phil. 4:16–17.

G. Wir müssen den Samen des Lebens säen als das Wort Gottes durch das Predigen des Evangeliums des Königsreichs Gottes der ganzen bewohnten Erde, sowohl den Ungläubigen für ihre Bekehrung zu Christus als auch den Gläubigen für ihr Wachstum in Christus; dies ist das Säen, Pflanzen und Bewässern des Samens des Lebens durch das Verkündigen der unerforschlichen Reichtümer Christi als das Evangelium und durch das Weissagen für den Aufbau der Gemeinde als das Haus Gottes und als das Königreich Gottes – Mt. 24:14; Röm. 1:1; Eph. 3:8; 1.Kor. 3:6; 14:4b, 31.

© 2006 Living Stream Ministry